

## Ortsbeirat Zippendorf

### Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 15.01.20 im Wohnpark Zippendorf

#### Teilnehmer:

Ortsbeiräte: Thilo Kreimer, Christian Schneider, Uwe Friedriszik, Karl-Heinz Figas, Peter J. Harke, Jan-Phillip Tadsen  
Vertreter: Alexander Schulz  
Gäste: Herr Kastell, Einrichtungsleiter Wohnpark  
Herr Leubling, Projektmanager  
Herr Brenncke, Architekt

und ca. 25 interessierte Bürgerinnen und Bürger Zippendorfs.

1. Uwe Friedriszik begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Ortsbeirates.
2. Das **Protokoll** der vergangenen Sitzung ist ohne Änderungen verabschiedet worden.
3. Herr Leubling stellt die Rahmenbedingungen für den **Neubau auf dem Wohnparkgelände** oberhalb des vorhandenen Hauses 2 vor. Dort sollen 63 Kita Plätze, 20 Plätze für die Tagespflege, 10 Intensivpflegeplätze und 41 Pflegeheimplätze entstehen. Der Baustart ist für Ende dieses Jahres geplant. Herr Kastell betont die Vorteile, welche durch diese generationsübergreifende Betreuung entsteht.

Herr Brenncke stellt die Planungen des zweigeschossigen Neubaus vor. Im Erdgeschoss sollen die Kita und die Tagespflege ihren Platz finden. Es ist eine zweispurige Auffahrt zwischen Haus 2 und Parkhaus geplant, welche beim Neubau in einer Wendeschleife endet.

Die anwesenden Bürger begrüßen die Planungen des Neubaus, sehen aber auch die Belastungen durch den zunehmenden Verkehr. Thematisiert wird dabei vor allem die bessere Nutzung des vorhandenen Parkhauses.

4. Uwe Friedriszik stellt die **Vorlage 185/2019** „Bauordnung einhalten – Artenvielfalt sichern“ vor. Hintergrund sind die sich häufenden Verstöße gegen die in den Bebauungsplänen vorgegebenen Rahmenbedingungen und die fehlende Kontrolle durch die Verwaltung. Der Ortsbeirat stimmt mehrheitlich bei einer Enthaltung für die Vorlage.

#### 5. Sonstiges

- Nach dem im Oktober letzten Jahres ausgesprochenen Instandsetzungsgebot für das Strandhotel stellt sich die Frage wie es nun weitergeht. Es besteht Einigkeit im Ortsbeirat, bei der Verwaltung anzuregen, die Standsicherheit des Gebäudes überprüfen zu lassen.
- An der B321 wird kräftig gearbeitet. Entgegen der ursprünglichen Planung, die Gründung mit Fertigmörtelstopfsäulen durchzuführen, werden wegen der schlechten Untergrundbeschaffenheit nun Stahlbetonsäulen eingebracht. Dies hat natürlich starke Kostensteigerungen zur Folge (es ist von mehr als 10 Mio. € die Rede).

- Im Wald der Straße „Am Strand“ Richtung Mueß wurden wie angekündigt ca. 100 Triebe gepflanzt, als Schutz vor Wildverbiss wurde eine Plastikummantelung gewählt.
- Es wurde auf die zunehmenden Schäden an der Bepflasterung der Strandpromenade hingewiesen. Im Bereich der Alten Dorfstraße gibt es mittlerweile einige Stolperfallen.
- Der Fußweg Plater Straße hoch zur Straßenbahn ist weiterhin in einem sehr schlechten Zustand. Die Frage tauchte auf, ob im Unterhaltungskonzept für Gehwege nicht Mittel zur Sanierung eingeplant waren?

**Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am Mittwoch den 19. Februar statt.**

20.01.20 Friedriszik